

NRW -Verpflichtende Fortbildungen?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. April 2024 17:48

[Zitat von gingergirl](#)

Musstest du dir das dann auch außerhalb deiner sonstigen Tätigkeiten, die unverändert geblieben sind, aneignen? Ich kenne das aus der Wirtschaft so, dass Fortbildungen während der Arbeitszeit stattfinden. Bei uns ist es doch so, dass alles drauf kommt. Da soll ich in KI fit werden, digitalisieren, aber alles zusätzlich. Ich verstehe schon, dass man sich dem ein Stück weit verweigert. Man hat mit dem Kerngeschäft schon mehr als genug zu tun.

Da hast Du natürlich Recht. Das wird im Schuldienst immer noch oben drauf gepackt, wobei das bei uns nie so ausufert mit den aufgezwungenen FoBis, so dass ich durchaus einen Tag im Jahr angemessen finde, um sich in solchen Dingen fit zu halten. Dafür fällt an diesem Tag der Unterricht aus.

Wenn ich sehe, wann mein Mann abends heim kommt, ist meine Work-Life-Balance auch hinsichtlich der Ferien wirklich ok. Ich gebe aber zu, dass es Schulen gibt, die es mit Konferenzen und allem möglichen drumherum übertreiben. Gibts bei uns übrigens in einigen Fachbereichen auch. Ich hörte von Konferenzen von 20-23 Uhr. Ganz ehrlich: Nein danke! Das gibts in meinem Bereich nicht.